



Ein Ex-Krebspatient, der einige Male die Tour de France gewinnt!

Eine Leistung des amerikanischen Radrenners Lance Armstrong, die ohne Zweifel als eine der Heldentaten, im Kampf gegen den Krebs in die Geschichte eingehen wird. Dieses Vorrecht ist vielen anderen Patienten nicht vergönnt. Das hat Armstrong dazu veranlasst, Geld einzusammeln für Krebsforschung, gerichtet auf größere Chancen gesund zu werden. Lance Armstrong tut dieses auf seine Art und Weise; mit einem Fahrradevent genannt die Ride for the Roses. Kein Radrennen um Geldpreise, aber eine Radtour und am Ende für jeden Teilnehmer am Ziel eine Rose. Eine Rose, die als Symbol steht für andere Werte im Leben als Geld; zum Beispiel Mitmenschlichkeit. Krebs berührt uns alle. Vielleicht spielt gerade darum, Mitmenschlichkeit im Kampf gegen den Krebs, eine so wichtige Rolle. Nach dem Vorbild der Initiative von Lance Armstrong wird auch in den Niederlanden jedes Jahr die „Ride for the Roses“ organisiert. In diesem Jahr findet das Radereignis in Venlo statt.

Tausende Radrennenthusiasten und Fahrradliebhaber werden natürlich teilnehmen; nicht nur, weil sie gerne Rad fahren, aber auch vor Allem, aus persönlichen Beweggründen, um etwas gegen den Krebs zu tun.

Der Ertrag kommt der KWF Krebsbekämpfung zu Gute, die hiermit die Forschung und Aufklärung finanziert, als Waffen im Kampf gegen:

- weniger Krebs
- mehr Chancen auf Genesung
- bessere Lebensqualität für Krebskranke und deren Angehörigen

Deshalb ist die Teilnahme an dem „Ride for the Roses“ auch eine Art von Krebsbekämpfung.

Sponsoring

Wir sind Stolz darauf, dass die dreizehnte Veranstaltung der Niederländischen „Ride for the Roses“ in 2010 in der Region Venlo, mit Start und Ziel an der Blumenversteigerung FloraHolland, stattfindet. Durch Teilnahme an diesem phantastischen Radereignis können Sie gesellschaftliche Verbundenheit zeigen und im Kampf gegen den Krebs etwas tun. Das Ereignis hat sich inzwischen zu einem der wichtigsten Radtourveranstaltungen in den Niederlanden entwickelt und zieht jedes Jahr viele tausend Teilnehmer und Besucher an. In der Vergangenheit nahmen Joop Zoetemelk, Leontien van Moorsel, Youri Mulder, Jan Janssen, Michael Boogerd, Peter Post, Anky van Grunsven und viele andere bekannte Niederländer an dem Ride teil. Auch in diesem Jahr werden viele Niederländer auf´s Fahrrad steigen, um im Kampf gegen den Krebs einen Beitrag zu leisten. In diesem Wettkampf gibt es noch viel zu gewinnen; Sorge dafür, dass auch Sie ein Gewinner werden, in dem Sie „Ride for the Roses“ (finanziell) unterstützen.. Wenn wir alle zupacken, dann wird die 13te Edition der „Ride for the Roses“ ein voller Erfolg! Ein finanzieller Erfolg mit gesellschaftlichen Folgen, weil der gesamte Ertrag KWF Krebsbekämpfung zu Gute kommt

Auch durch Ihren Beitrag wird KWF Krebsbekämpfung ihre Forschung, gerichtet auf Aufklärung und Genesung fortsetzen können. Nehmen Sie also teil am Kampf gegen den Krebs und sponsern Sie den „Ride for the Roses“

Wollen Sie mehr über das Sponsoring und/oder die Teilnahmemöglichkeiten erfahren?

Klicken Sie dann www.ridefortheroses.nl an, oder schicken Sie eine Mail an

info@ridefortheroses.nl

Im Namen des Organisationskomitee Venlo

Ride for the Roses 2010